

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-12.500/0001-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 23. März 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Kunasek und weitere Abgeordnete haben am 23. Jänner 2015 unter der **Nr. 3524/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend OIIP, AIES und IILP gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- Wie hoch waren die Kosten ihres Ministeriums insgesamt im Jahr 2014 für Projekte, Aufträge und Förderungen für das österreichische Institut für Internationale Politik (OIIP)?
- Wie viele Aufträge erteilte ihr Ministerium dem OIIP im Jahr 2014?
- Welcher Art waren die jeweiligen Aufträge im Jahr 2014?
- Welches Ziel wurde mit den jeweiligen Aufträgen im Jahr 2014 verfolgt?

Insgesamt erfolgten im Geschäftsjahr 2014 Auszahlungen an das OIIP in der Gesamthöhe von 81.342,50 €; davon betrafen 10.342,50 € noch den Förderungsvertrag 2013.

- Förderung betreffend des Forschungsschwerpunktes mit dem Thema „Opportunity Screening zum Ausbau von FTI-Kooperationen mit Drittländern“ 71.000 €
Im Projektjahr 2014 hat das Projektteam folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Explorative Studie zum Aufbau verstärkter Wissenschafts- und Technologiekooperationen zwischen Österreich und Drittländern („Opportunity Screening“)
- Veranstaltungsreihe „Transnational Lecture & Workshop Series“ zu Zielländern hoher Priorität (z.B. Zielländer 1. und 2. Priorität, die aus den Empfehlungen im Bericht „Beyond Europe“ der AG7a „Internationalisierung und FTI-Außenpolitik“ der FTI-Taskforce hervorgehen oder Regionen, die im Kontext spezifischer Zielsetzungen hohe Priorität genießen wie Südostasien)
- Erhalt und Ausbau bereits vorhandener ExpertInnen-Netzwerke im In- und Ausland zum Thema „Internationale Wissenschafts- und Technologiepolitik“ bzw. „Wissenschafts- und Technologieaußenpolitik“ um den Zugang zu internationalen Forschungsergebnissen zu erhalten und für den österreichischen Kontext anwendbar zu machen.

Zu den Fragen 5 bis 9:

- Wie hoch waren die Kosten ihres Ministeriums insgesamt im Jahr 2014 für Projekte, Aufträge und Förderungen für das Austria Institut für Europa und Sicherheitspolitik (AIES)?
- Wie viele Aufträge erteilte ihr Ministerium dem AIES im Jahr 2014?
- Welcher Art waren die jeweiligen Aufträge im Jahr 2014?
- Welches Ziel wurde mit den jeweiligen Aufträgen im Jahr 2014 verfolgt?
- Wie hoch waren die Kosten ihres Ministeriums insgesamt im Jahr 2014 für Projekte, Aufträge und Förderungen für das Internationale Institut für Liberale Politik Wien (IILP)?

Seitens des bmvit wurden im Jahr 2014 für die gefragten Institute keine Förderungen bzw. Aufträge vergeben.

Zu Frage 10:

- Warum erhält das IILP keine Aufträge mehr?

Aufträge werden von meinem Ressort nur in Abhängigkeit vom Bedarf an der zu beauftragenden Leistung vergeben.

Zu den Fragen 11 und 12:

- Welche anderen ähnlichen Institutionen erhalten von Ihrem Ministerium Aufträge?
- Welche Kosten entstehen durch diese Aufträge?

Der Begriff „ähnliche Institutionen“ ist zu unbestimmt, weswegen ersuche ich um Verständnis dafür, dass es mir nicht möglich ist, diese Fragen zu beantworten.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-03-23T12:39:57+01:00
	Seriennummer	437268
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Signaturwert	CisJCUstHGxwpcEVehJ1ro9uJgMxH/BB6gnXgaN0pmMZ0ezImxZamJixYeu9xFa1kb28a4eUhuZDN51uF9ua/IW09SLi1INC4YAluMay/Nks1k+2z9nz0S5rDzbzLwtDGrq3PflOPX14OsT+dLJrlvQjd4WG2jwpmVUD+fsfd5c=	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	